

Flottenplanung Cathay Pacific will 30 A350 XWB und sechs B777 in Auftrag geben

HONG KONG - Cathay Pacific bahnt über eine Absichtserklärung (LOI) den Erwerb von 30 Flugzeugen des Typs Airbus A350-900 XWB an. Das neue Fluggerät soll zwischen 2016 und 2019 geliefert werden und "das Rückgrat der künftigen Großraumflotte mittlerer Passagierkapazität bilden", teilte das Unternehmen am Mittwoch in Hong Kong mit. Cathay Pacific wird die Flugzeuge mit Rolls-Royce Trent XWB-Triebwerken ausstatten lassen.

"Die A350-900 eignet sich ideal für die Entwicklung unserer Flotte", sagte Cathay Pacific Vorstandschef Tony Tyler. "Auch der Auslieferungszeitplan deckt sich sehr gut mit unseren Anforderungen. Die 30 neuen Airbus-Jets werden ältere Flugzeuge ersetzen und unsere Flotte für die Herausforderungen der Zukunft rüsten."

Durch die Ausübung einer Option will Cathay Pacific kurzfristig weitere sechs Boeing 777-300ER in Auftrag geben. Die Airline hat bereits 30 Einheiten dieses Flugzeugtyps bestellt, von denen 18 inzwischen an Cathay Pacific geliefert wurden. Die verbleibenden zwölf Flugzeuge sollen Cathay Pacific bis 2013 zugehen, erklärte das Unternehmen.

Der Gesamtwert der am Mittwoch von Cathay Pacific angekündigten Aufträge hat ein Volumen von 75,0 Milliarden HKD (rd. 7,9 Milliarden Euro) nach Listenpreisen.

Gewinnsprung im ersten Halbjahr

Cathay Pacific legte am Mittwoch auch ihr Halbjahresergebnis vor. Nach der Krise des Jahres 2009 verzeichnete das Unternehmen in den ersten sechs Monaten in einem Umfeld wiederkehrender Nachfrage eine sprunghafte Erholung. Die Erlöse stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009 um 33,7 Prozent auf 41,3 Milliarden HKD (rd. 4,0 Milliarden Euro).

Unter der Bilanz des ersten Halbjahres weist Cathay Pacific jetzt einen Überschuss in Höhe von 6,8 Milliarden HKD aus - ein Anstieg um 724,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. "Soweit sich die gegenwärtige Entwicklung fortsetzt erwarten wir auch für das zweite Halbjahr ein starkes Ergebnis", erklärte Cathay Pacific.

Auftragsboom bei Airbus hält an

Für Airbus setzt sich der Auftragsboom des laufenden Jahres mit der neuen Ankündigung aus Hong Kong ungebrochen fort. Erst in der vergangenen Woche hatte die brasilianische TAM Airlines einen Auftrag über fünf Airbus A350-900 XWB fixiert.

Am Rande der Luftfahrtmesse von Farnborough im Juli unterzeichnete auch der lokale Cathay Pacific Wettbewerber Hong Kong Airlines eine Absichtserklärung über 15 A350 XWB mit Lieferterminen ab dem Jahr 2018. In den Messtagen von Farnborough hatte der europäische Hersteller verbindliche Neubestellungen über 133 Flugzeuge in sein Orderbuch geschrieben. Für das Gesamtjahr 2010 rechnet Airbus jetzt mit bis zu 400 neuen Aufträgen.